

Adult Education Survey (AES): wurde erstmals im Zeitraum 2005 bis 2007 in fast allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie in Kroatien, Norwegen, der Schweiz und Türkei durchgeführt. In Österreich wurde die Erhebung über Erwachsenenbildung erstmals 2007 durchgeführt. Sie liefert Statistiken über Aus- und Weiterbildung sowie andere Lernaktivitäten der österreichischen Wohnbevölkerung im Haupterwerbsalter. (Seite 21)

Anderson, Mary: amerikanische Bauunternehmerin, Farmerin und Winzerin (1866–1953); 1903, „inspiriert“ durch eine Straßenbahnfahrt bei Eisregen, entwickelte sie die weltweit erste Scheibenwischanlage. Anderson erhielt dafür allerdings kaum Tantiemen. Denn als die Massenproduktion in der Automobilindustrie begann, war ihr Patent bereits abgelaufen. (Seite 27)

Austrian Institute of Technology (AIT): Gegründet 1956 als Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie (SGAE) wurde das Institut nach dem Atomsperrgesetz 1978 in Forschungszentrum Seibersdorf umbenannt, danach in Austrian Research Centers geändert. 2009 wurde die aktuelle Bezeichnung etabliert. Heute ist das AIT Österreichs größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung und an mehreren Standorten tätig. (Seite 27)

Bahrndt, Hans Paul: deutscher Soziologe (1918–1994), der sich vor allem mit Industrie-, Stadt- und Wissenssoziologie beschäftigte. Er bezeichnete 1958 in seinem Werk „Industriebürokratie“ das Telefon als Medium der Desorganisation, weil dadurch formalisierte Kommunikationswege nicht mehr eingehalten werden mussten. (Seite 19)

Biogas-Kraftwerk: Anlage zur Erzeugung von Biogas durch Vergärung nachwachsender Rohstoffe (Gülle, Mist und andere Bioabfälle) mit angeschlossenem Blockheizkraftwerk, um das Gas zur Wärme- und Stromerzeugung zu nutzen. (Seite 12)

Biomasse-(Heiz-)Kraftwerk: erzeugt Strom bzw. Wärme durch Verbrennung fester Biomasse wie Stroh oder Altholz. (Seite 12)

BITKOM: Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V., Sprachrohr der IT- und Telekommunikationsbranche, gegründet 1999 in Berlin. BITKOM vertritt mehr als 1.700 Unternehmen und repräsentiert damit rund 90 Prozent des deutschen IKT-Marktes. (Seite 18)

Bottleneck: Flaschenhals (Seite 45)

Cedefop: Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung, 1975 gegründete dezentrale Agentur der EU mit Hauptsitz in Thessaloniki. (Seite 21)

Content-Syndikation: Austausch oder Mehrfachverwendung medialer Inhalte. (Seite 37)

CRM: hier: Customer Relationship Management, Dokumentation und Verwaltung von Kundenbeziehungen. (Seite 37)

Cross-Media-Publishing: medienübergreifende Veröffentlichung, z. B. in Printmedien und im Internet. (Seite 36)

EPUB: Standard für das Publizieren mit E-Books, der eine automatische Anpassung an die Bildschirmgröße ermöglicht. (Seite 37)

Experimentierwerkstatt Wien (EWW): 2009 an der Pädagogischen Hochschule Wien eröffnete Einrichtung, die mit rund 60 Experimentierstationen zu den verschiedensten Themenbereichen Wissenschaft zum Anfassen für Kinder und Erwachsene bietet. (Seite 26)

Forschungsförderungsgesellschaft (FFG): 2004 gegründete staatliche Förderungsinstitution zur Stärkung des Forschungs- und Innovationsstandortes Österreich mit Sitz in Wien. (Seite 14)

IAQ-Report: Mehrmals pro Jahr erscheinender Report zu aktuellen Forschungsergebnissen des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ), das 2007 als eigenständige wissenschaftliche Einrichtung in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen gegründet wurde. Das IAQ setzt die Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung des Instituts Arbeit und Technik (IAT) fort, das Ende 2006 aufgelöst wurde. (Seite 35)

Infobrokering: Informationsvermittlung (Seite 37)

Ludditen: 1811 in Nottingham wurden erstmals als Protest gegen die mit der industriellen Revolution einhergehenden Lebens- und Arbeitsbedingungen für die ArbeiterInnen gezielt Maschinen zerstört. Die nach ihrem legendenumwobenen fiktiven Anführer Ned Ludd benannte Bewegung der Ludditen wurde bis 1814 militärisch niedergeschlagen. Zahlreiche Beteiligte wurden hingerichtet oder nach Australien deportiert. (Seite 12)

Lukrez (Titus Lucretius Carus): römischer Dichter und Philosoph (ca. 97–55. v. Chr.); er war überzeugt, dass die Seele sterblich sei und sich die Götter nicht in das Leben der Menschen einmischen könnten. Sein Werk *De rerum natura* (Über die Natur der Dinge) gilt als das älteste erhaltene lateinische Lehrgedicht und besteht aus sechs Büchern. (Seite 39)

Meckel, Miriam: deutsche Kommunikationswissenschaftlerin und Publizistin, geb. 1967, die v. a. durch ihre Bücher zu den Themen Burn-out, neue Technologien und eine von Computern kontrollierte Zukunft bekannt ist. (Seite 19)

Michalitsch, Gabriele: österreichische Politikwissenschaftlerin, Publizistin und Volkswirtschaftlerin, die sich vor allem mit den Themen feministische Ökonomie, politische Ökonomie und Neoliberalismus beschäftigt. (Seite 22)

Multioptionalität: Der Begriff bezeichnet das moderne Phänomen, dass der/die Einzelne in allen Lebensbereichen viele Möglichkeiten hat – was auch dazu führen kann, dass man sich gezwungen fühlt, auch alles zu erleben, was getan werden kann bzw. der Einzelne den Druck hat, auch tatsächlich das Beste aus all diesen Möglichkeiten zu machen. (Seite 19)

Nimbus: besonderes Ansehen, Heiligenschein (Seite 34)

Paulus, Käthe: erste deutsche Ballonfahrerin und Luftakrobatin (1868–1935), im Ersten Weltkrieg lie-

fernte sie die von ihr entwickelten Paketfallschirme an die Armee, 1917 wurde Paulus mit dem Verdienstkreuz für Kriegshilfe geehrt. (Seite 27)

Revolutionäre Rätebewegung: Hunger, die Arbeitsbedingungen in der Kriegsindustrie und der Wunsch nach Frieden führten ab 1917 zu massiven Protesten unter ArbeiterInnen, Soldaten und Matrosen der Kriegsmarine. Nach dem Vorbild Russlands, wo die siegreichen Bolschewiki die „Union der sozialistischen Sowjet (= Räte)republiken“ gegründet hatten, entwickelten sich diese Proteste zu einer Rätebewegung. Sie wollte die Monarchen nicht durch parlamentarische Demokratie, sondern durch ein von den Betrieben ausgehendes Mitbestimmungssystem ohne kapitalistische Wirtschaft ablösen und den Krieg sofort beenden. Den SozialdemokratInnen und Gewerkschaften warfen sie Verrat an der Revolution vor. Aus der Rätebewegung entstanden die kommunistischen Parteien, in Österreich der linke Flügel der Sozialdemokratie, der sich (wieder) in die Freien Gewerkschaften integrierte. (Seite 11)

Rousseau, Jean-Jacques: französischsprachiger Philosoph, Schriftsteller, Komponist und Forscher (1712–1778), Wegbereiter der französischen Revolution. Das meiste Wissen eignete sich der gebürtige Genfer autodidaktisch an. Rousseau betrachtete die menschliche Geschichte als einen Prozess des Niedergangs, der ein in jeder Hinsicht radikal erneuertes Denken und Handeln erfordere. Seine in „Émile oder über die Erziehung“ dargestellten Theorien beeinflussten viele Pädagogen. Der nach dem (darin propagierten) Prinzip der freien Selbstentfaltung aufgewachsene Mensch würde von sich aus später zum Gemeinwohl beitragen, so eine der Thesen seines Werkes „Vom Gesellschaftsvertrag oder Prinzipien des politischen Rechtes“. (Seite 12)

Stakeholder: Anspruchsgruppe, ökonomischer Teilnehmer; Person oder (auch nicht organisierte) Gruppe, die Interesse am Verlauf oder Ergebnis eines Projekts oder eines Prozesses hat. (Seite 15)

TFP (Totale Faktorproduktivität): Maß für die Produktivität, die angibt, welcher Teil des Wachstums der Produktion nicht auf vermehrten Einsatz von Produktionsfaktoren (in der Regel Arbeit und Kapital) zurückgeführt werden kann, sondern sozusagen als unerklärter Rest übrig bleibt. Als Erklärung für diesen Teil des Produktivitätswachstums wird der technische Fortschritt angenommen. (Seite 20)

Virilio, Paul: französischer Architekt und Philosoph, geb. 1936, Begründer der Dromologie, bei der gesellschaftliche Verhältnisse unter besonderer Berücksichtigung von Geschwindigkeit untersucht werden. Diese sieht Virilio als verborgene Seite von Macht und Reichtum und damit als wichtigen gesellschaftlichen Faktor. (Seite 18)

XML: Extensible Markup Language; Computersprache, mit der selbsttätig umbrechende Fließtexte hergestellt werden können. (Seite 37)